



Andrea Hofmann Kolb mit den Kindern vor dem Schloss Frauenfeld.

Bild: PD

## Politisch interessierter Nachwuchs

Der Kinderrat hat sich ins Thema Demokratie vertieft. Zudem gibt es eine neue Zusammensetzung.

Der Frauenfelder Kinderrat hat sich letzten Mittwochmittag, 15. September, im Rathaus zum neuen Schuljahr und in neuer Zusammensetzung getroffen. An demselben Datum war der internationale Tag der Demokratie. Deshalb hat Andrea Hofmann Kolb, Koordinatorin des Frauenfelder Kinderrats, mit den Kindern einen Mini-Workshop über die Demokratie durchgeführt.

Das Ziel ist, dass den Kindern bewusst werden soll, was Demokratie, Politik und Recht bedeuten und dass die Demokratie und Politik in der Schweiz zusammengehören. Denn jede und jeder könne sich auf unterschiedliche Art und Weise in der

Politik engagieren, heisst es in der Mitteilung des Frauenfelder Kinderrats.

Im Februar hat der Frauenfelder Kinderrat vom Campus für Demokratie einen ganz besonderen Auftrag erhalten. Die Kinder durften als Jurymitglieder amten und aus 50 Logos zum Thema «Democracy Day» drei Sujets auswählen. Seit Anfang 2014 gibt es den Kinderrat Frauenfeld.

Einmal pro Quartal treffen sich rund 25 Kinder im Alter von zehn bis 14 Jahren im Rathaus zu einer Kinderratssitzung. Unter der Leitung von zwei Kindern und Andrea Hofmann Kolb wird über Anliegen diskutiert, die Kinder betreffen. (*red*)